

RS OGH 2007/3/16 6Ob43/07b, 7Ob86/11i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.03.2007

Norm

EuGVÜ Art25

EuGVÜ Art33

EO §379 Abs3 Z5 E5

EO §384 Abs2

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art31

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art32

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art38

Rechtssatz

Im Geltungsbereich des EuGVÜ/der EuGVVO ist das nach dem Übereinkommen/nach der Verordnung in der Hauptsache zuständige Gericht auch für die Anordnung einstweiliger oder sichernder Maßnahmen zuständig, die sich als erforderlich erweisen. Insbesondere können vom Hauptsachegericht einstweilige Unterlassungsverfügungen mit extraterritorialem Geltungsanspruch erlassen werden. Solche einstweilige Verfügungen, die nach einem kontradiktorischen Verfahren ergangen sind, sind als „Entscheidungen“ im Sinn des Art 25 EuGVÜ beziehungsweise Art 32 EuGVVO in den Vertrags-/Mitgliedstaaten anzuerkennen und nach Maßgabe der Art 33 ff EuGVÜ beziehungsweise der Art 38 ff EuGVVO zu vollstrecken.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 43/07b

Entscheidungstext OGH 16.03.2007 6 Ob 43/07b

Beisatz: Hier: Erlassung eines Veräußerungs- und Belastungsverbot es über eine in der Tschechischen Republik gelegene Liegenschaft. (T1)

- 7 Ob 86/11i

Entscheidungstext OGH 06.07.2011 7 Ob 86/11i

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121907

Im RIS seit

15.04.2007

Zuletzt aktualisiert am

05.09.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at